

Pressemitteilung [Apartmentservice](#)

SO!APART 2017: Rundum gelungene Fachtagung und Spiegel einer wachsenden, innovationsstarken, von Teamgeist geprägten Branche

Strahlende Award-Gewinner, inspirierende Podiumsdiskussionen und das visionäre „Apartment der Zukunft“ prägten den 5. Branchentreff des Serviced-Apartment-Segments

Berlin, 24. November 2017 – Am 22. und 23. November 2017 versammelte der Berliner Branchenpionier Apartmentservice auf der jährlichen SO!APART bereits zum fünften Mal rund 200 Teilnehmer sowie 24 Referenten und Podiumsteilnehmer zu Fortbildung, Austausch und Diskussion in der Hauptstadt. Die Fachtagung für das stetig wachsende Segment der Serviced Apartments hat sich als Branchentreffpunkt für den gesamten deutschsprachigen Markt etabliert und brachte auch 2017 mit seinem Programm sowie der begleitenden Ausstellung die Themen auf den Punkt, die die Akteure des hochdynamischen Segments umtreibt. So präsentierte die SO!APART 2017 unter dem Motto „Serviced Apartments - (k)ein Selbstläufer? Werte schaffen, erhalten, entwickeln“ das mit Spannung erwartete Co-Creation Projekt „Apartment der Zukunft“ und feierte auf der abendlichen Gala nicht nur das konstruktive, von vielen neuen Kooperationen geprägte Miteinander, sondern vor allem die Sieger des begehrten SO!APART-Awards 2017, der gemeinsam mit der Fachtagung sein 5. Jubiläum beging.



Pressemappe Apartmentservice und SO!APART 2017 [hier](#).

Copyright Fotos Apartment der Zukunft: HAFENCITYSTUDIOS

Programm und Schwerpunkte

Die von SO!APART-Initiatorin und Apartmentservice Gründerin Anett Gregorius zu Beginn der Fachtagung präsentierten Zahlen machten eines deutlich: Das Segment entwächst langsam aber stetig seiner Nische und etabliert sich als ernstzunehmender Teilbereich der Hotellerie. Diesem Aufwärtstrend widmete sich am 22. November zum Programmauftakt die Keynote von Prof. Stephan Gerhard, geschäftsführender Gesellschafter der Solutions Holding, mit seinem aufschlussreichen Quo Vadis für die Branche „Temporäres Wohnen – ein Trend gewinnt an Dynamik“. Gerhard prognostiziert dem Segment eine großartige Zukunft aufgrund der Megatrends wie Individualisierung, Urbanisierung, New Work und Mobilität. Dem zufolge geht Gerhard von einer Verdreifachung des Marktes bis 2030 mit einem Marktanteil von zehn Prozent innerhalb der Hotellerie aus.

Die Themen rund um dieses „Erwachsenwerden“ – von der Etablierung über Wachstum, Instandhaltung und neue Trends bis zur Stellung im Kapitalmarkt – bildeten den roten Faden des SO!APART-Programms 2017. So fand zum Beispiel der brandaktuelle Vortrag nebst Workshop zum Thema „Digitalisierung mitten in der Branche angekommen“ mit Gernot Wohlfahrt, dem Inhaber von FIRMAMENTOR, und Alexander Haußmann, Gründer und Geschäftsführer von CODE2ORDER GmbH, größten Anklang.

Und auch der Blick in Richtung der großen Hotelketten, die ihrerseits auf die Trends im Wohnen reagieren, stieß auf reges Interesse, nicht zuletzt dank der hochkarätigen Referenten Markus Lehnert von Marriott International, und Anna-Katharina Korte von Hyatt International.

Zentrale wichtige Themen der Tagung wurden in den Beiträgen von Cornelius Mager und Josef Schmidbauer vom Münchner Referat für Stadtplanung und Bauordnung angesprochen. Mager verdeutlichte in seinem Beitrag die Skepsis vieler Kommunen gegenüber den neuen Formen des Temporären Wohnens. Es sei insbesondere eine Frage der richtigen Lage im Stadtgebiet, ob Serviced Apartments von der örtlichen Gemeinschaft als Störung oder als Bereicherung empfunden würden. Insgesamt stünde für ihn nach den Beiträgen der Tagung aber außer Frage, dass das wachsende Segment der Serviced Apartments für eine erfolgreiche Stadt, die mit ihren Wirtschaftsunternehmen auf internationalen und interkommunalen Austausch angewiesen ist, einfach dazu gehört. Schmidbauers Beitrag beleuchtete die rechtliche Einordnung der verschiedenen Angebotsformen des Temporären Wohnens. Apartmentservice

ist es gelungen, mit dem Programm der SO!APART den Blick vieler Beteiligter dafür zu öffnen, dass die bisherigen gesetzlichen Regelungen die Angebotspalette zwischen Wohnen im klassischen Sinne und Beherbergungsbetrieb nicht ausreichend erfassen, um diesem Marktsegment in allen Fällen sachgerecht zu begegnen.

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer wurde zudem das Thema Vertrieb groß aufgerollt. Nach einem gelungenen Einführungsvortrag von Professor Marco A. Gardini von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kempten mit dem Thema „Vertrieb ist alles – spezialisierte Plattformen im Vergleich“, folgte eine Podiumsdiskussion der Portalbetreiber, wie Jan Hase, CEO der Wunderflats GmbH, Christoph Kasper, Gründer und Geschäftsführer der HOMELIKE INTERNET GmbH, David Wohde, Gründer und COO der Acomodeo UG und Anett Gregorius, Apartmentservice. Den Abschluss bildete der Vortrag Airbnb - Community first von Alexander Schwarz, General Manager Germany, Austria & Switzerland der Airbnb Deutschland GmbH nebst anschließendem „Couchgeflüster“ zwischen ihm und der Organisatorin.

Programm-Highlights „Apartment der Zukunft“ und „Nest des Flamingos“

Zu den Programmhöhepunkten 2017 zählte die digitale Präsentation des Co-Creation Projekts „Apartment der Zukunft“, entwickelt und vorgestellt von den Projektpartnern Apartmentservice, JOI-Design, iHaus und G&S planwerk. Die beiden Modelle, deren funktionstüchtige Originale in dem Apartment.Base 4.0 im westfälischen Unna zu besichtigen sind, liefern nicht nur progressive Lösungen für zentrale Themen wie Größe und Raumaufteilung, sondern vor allem auch Vorschläge für eine zukunftsweisende Ausstattung hinsichtlich Privatsphäre, Technik und Service. Hierzu hat das Team die Workshop-Ergebnisse des Projekt-Kick-offs auf der SO!APART 2015 mit Erfahrungswerten und Auswertungen von Experten-Interviews kombiniert und die gewonnenen Erkenntnisse in Form von zwei Apartments in die Realität übersetzt: Ein 2-Zimmer-Apartment mit 40 qm für die Zielgruppe der anspruchsvollen Individualisten – hochwertig, modern und mit ausreichend Platz für die eigene Designnote. Und ein kleineres Studio mit 28 qm und ganz eigenem Designansatz. Hier wird eine jüngere Zielgruppe angesprochen, die sich in einer kreativen und modernen Umgebung auf hohem Niveau wohlfühlt – ein Entwurf in kräftigen Farben, gespickt mit jungen, smarten Details für „instagramable moments“.

Auch der Branchen-Pitch für innovative Produkte „Das Nest des Flamingos“ zeigte einmal mehr, wieviel Dynamik im Segment der Serviced Apartments steckt. So entwickelte WeWash seine Vision eines bequemen Waschens und Trocknens in Gemeinschaftsräumen: Via App, Website oder Telefonat checkt der Nutzer, ob eine Maschine frei ist, kann diese kostenlos reservieren und bezahlen. Das erspart unnötige Wege und den Frust, gegebenenfalls keine freie Maschine vorzufinden.

Apaleo ist eine neue Cloud-Plattform für das Management von Serviced Apartments und Hotels, die eine Anbindung beliebiger Apps genauso einfach erlaubt wie die Verwaltung unterschiedlichster Produkte, zum Beispiel Schlafzimmer, Betten, Co-Working und Meetingräume.

Bei JAMES DIGITAL ist der Name Programm, denn es handelt sich um einen digitalen Concierge und Servicemarktplatz.

Nach Abstimmung aller Teilnehmer gewann WeWash und darf sich somit auf eine erneute Teilnahme an der Fachtagung freuen, denn der Preis ist ein kostenfreier Stand auf der SO!APART 2018. Darüber hinaus wird das System im Apartment der Zukunft installiert.

Jubiläumsgala und SO!APART Awards 2017

Die festliche Gala zum fünften Jubiläum der SO!APART wurde mit einem Rückblick auf die Errungenschaften eingeleitet, die fünf Jahre Austausch, Diskussion und konstruktives Miteinander möglich gemacht haben. *„Unsere Vision von 2013 ist aufgegangen. Wir haben einen der renommiertesten Branchentreffs geschaffen, viel angestoßen, leisten Know-How-Transfer und sind eine führende Plattform für Networking im Segment Serviced Apartments. Ich bin begeistert, unsere Vision fliegen zu sehen“*, kommentiert Anett Gregorius, Initiatorin der SO!APART.

Danach ging es zum jährlichen Höhepunkt des Branchentreffs über – der Verleihung der begehrten SO!APART-Awards: Gewinner der Kategorie „die kleinen Feinen“ ist Gorki Apartments, Berlin. Den Award überreichte Jury-Mitglied Uwe Niemann, Leiter Markt Hotelfinanzierungen bei der Deutschen Hypothekenbank in Hannover, mit den Worten „ein

sehr schön sanierter Gründerzeitbau mit familiärer, gemütlicher Atmosphäre“ an Dominik Ruh und sein Team von Gorki Apartments.

Das Soulmade in Garching durfte sich über gleich zwei Awards freuen. Die Jury votierte einstimmig in der Kategorie „groß und großartig – Aparthotel“ für das geschmackvoll gestaltete Haus im Norden Münchens und ehrte das Konzept zudem mit dem Award „neu und besonders“. Den ersten Award überreichte Sylvie Konzack, Chefredakteurin der first class, die das Haus als kein uniformiertes Produkt beschrieb, sondern als zu Hause, nur eben woanders. Sabine Galas, Chefredakteurin vom Business Traveller überreichte den zweiten Award. Sichtlich gerührt dankte Ole Kloth, Director of Development der Soulmade Hotels, mit den Worten: „Wir haben ein Haus für Menschen geschaffen“.

In der Kategorie „groß und großartig – Apartmenthaus“ durften sich Thomas Scherer und Wilhelm Andreas Büscher von der denkmalneu-Unternehmensgruppe freuen, die die SERVICED APARTMENTS IM LEBENDIGEN HAUS, Dresden, verwalten. Den Award überreichte Anett Gregorius mit den Worten „Weil es Mut beweist, anders zu sein. Und Mut wird bekanntlich belohnt – auch zum wiederholten Mal.“

Der Gewinner des Special-Award hieß: SMARTments business. „Sie leisten mit Kleinem ganz Großes“, lobte Laudatorin Anett Gregorius die junge Marke. Michael Blind und sein Team nahmen den Preis dankend mit den Worten entgegen: „Wir wissen, dass wir Exoten sind und schätzen diese Würdigung daher umso mehr.“ Die SMARTments business stemmten 2017 mit ihrem kleinen Team vier Neueröffnungen.

Die Laudatio für die Publikumspreise hielt Angelika Müller, Herausgeberin und Verlagsleiterin des Magazins H.O.M.E., das erstmals eine Medienpartnerschaft mit der SO!APART eingegangen war.

Die ADAPT APARTMENTS BERLIN gewannen den Award für das „das beliebteste Große“. Das Team um Ralf Krause war sehr glücklich und stolz über diesen besonderen Preis, reflektiert er doch die Zufriedenheit der Gäste. Miriam Lochmann von THE RED, Düsseldorf, nahm den Preis für „das beliebteste Kleine“ mit an den Rhein.

Fazit 2017

Mit Teilnehmern aus allen relevanten Sparten der Branche – Betreiber und Projektentwickler, Investoren, Zulieferer und Dienstleister – zeigte sich einmal mehr, dass die SO!APART der Termin ist, zu dem all jene zusammenkommen, die für ihr Segment etwas bewirken möchten. *„Es wurden Kooperationen geschmiedet, neue Ideen entwickelt und die Stimmung war einmal mehr von einem beeindruckenden Team-Spirit geprägt, der uns Jahr für Jahr überwältigt“* so Veranstalterin Anett Gregorius. *„An dieser Stelle möchte ich auch unseren Partnern und der engagierten SO!APART-Award-Jury einen ganz besonderen Dank aussprechen, ohne deren unermüdliche Unterstützung das alles nicht möglich wäre! Wir blicken schon jetzt gespannt und voller Vorfreude auf das kommende Jahr.“*

Die SO!APART 2017 wurde von dem renommierten Unternehmen i Live Holding im Rahmen einer exklusiven Partnerschaft unterstützt. Die Jury des SO!APART-Award 2017 – Sylvie Konzack, Chefredakteurin von „first class“, Sabine Galas, Chefredakteurin vom „Business Traveller“, Petra Naoum, Finanzen und Unternehmenscontrolling Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V., Uwe Niemann, Leiter Markt Hotelfinanzierungen Deutsche Hypothekenbank, Malte Zeeck, Co-CEO von InterNations, Heimo Rollett, Chefredakteur Immobilienwirtschaft, immobranche.at, Corinna Kretschmar-Joehnk, Co-Geschäftsführerin von JOI-Design GmbH Innenarchitekten und Dirk Gerdorf, Präsident VDR – prüfte gemeinsam mit Anett Gregorius alle eingereichten Bewerbungen.

Nächstes Event-Highlight im Segment Serviced Apartments: Die Eröffnung des Apartments der Zukunft in Unna Ende Januar. Presseakkreditierungen bitte an Michaela Rosien PR.

Weitere Informationen und Interviewanfragen für Anett Gregorius bitte an m.rosien@michaelarosien-pr.de oder telefonisch unter 0173-29 177 92.

Über Apartmentservice

Apartmentservice ist seit mehr als 15 Jahren der Experte für Serviced Apartments in Deutschland. Das Unternehmen präsentiert und vermittelt mehr als 20.000 Serviced Apartments in rund 120 Destinationen in Deutschland und weltweit. Apartmentservice betreibt dafür die Plattform www.apartmentservice.de. Seine Vermarktungs-Aktivitäten ergänzt das Unternehmen ideal durch ein zweites Geschäftsfeld, die strategische Beratung von Investoren und (potenziellen) Betreibern im Spezialsegment der Serviced Apartments. Neuentwicklungen sowie Prüfung und Betreuung bestehender Objekte stehen im Mittelpunkt der Beratungsaufträge.

Über „Serviced Apartments“

Das Angebot der Serviced Apartments wendet sich an Geschäfts- und Privatreisende für Kurz- und

Langzeitaufenthalte in Großstädten. Die Apartments orientieren sich in ihrer Ausstattung an privaten Wohnungen, eine Selbstversorgungsmöglichkeit ist gegeben. In Ergänzung kann der Gast darüber hinaus individuell aus dem hotelähnlichen Serviceangebot wählen und profitiert von attraktiven Preisen, die 20 bis 40 Prozent unter dem Preisniveau qualitativ vergleichbarer Hotelzimmer liegen.

Über die SO!APART

Die SO!APART ist das Branchentreffen der deutschsprachigen Apartmentwelt. Jährlich referieren hochkarätige Experten und Brancheninsider zwei Tage lang zu spannenden Themen rund um den Betrieb der Spezialimmobilie sowie zu Marktentwicklungen, Trends und Perspektiven. Die Verleihung der SO!APART-Awards in aktuell sechs verschiedenen Kategorien ist der feierliche Höhepunkt der Veranstaltung. Als Experte für Serviced Apartments in Deutschland rückt der Apartmentservice damit die Besten der Besten in den Fokus und treibt den größten Wachstumsmarkt der hiesigen Hotellerie weiter voran. Informationen unter so-apart.de.

Kontakt Apartmentservice:

Anett Gregorius, Berliner Allee 36, 13088 Berlin,

E-Mail: anett.gregorius@apartmentservice.de, Tel.: 030 – 96 06 09 49 11, apartmentservice.de

Pressekontakt Michaela Rosien PR:

Michaela Rosien, Sankt Anna Platz 1a, D-80538 München

mobile +49-173-29 177 92; m.rosien@michaelarosien-pr.de, michaelarosien-pr.de